

# Der Gnadenbrunn fließt noch

Text: Christian Knorr von Rosenroth (1636-1689)

Musik: Martin Rinkart (1586-1649)

1. Der Gna - den - brunn fließt noch, den je - der - mann kann trin - ken; Es  
mein Geist, lass dei - nen Gott dir doch um - sonst nicht win - ken! Der  
2. Dein Tun ist nicht ge - schickt zu ei - nem bes - sern Le - ben;  
auf Chris - tum rich - te dich, der kann dir sol - ches ge - ben.

9

lehrt dich ja das Wort, das Licht für dei - nen Fuß, dass  
hat den Zorn ver - söhnt mit Sei - nem teu - ren Blut und

15

Chris - tus dir al - lein von Sün - den hel - fen muss.  
uns den Weg ge - bahnt zu Gott, dem höchs - ten Gut.

3. Die Sünden abzutun  
kannst du dir ja nicht trauen,  
dein Glaube muss allein  
auf Gottes Hilfe bauen!  
Vernunft geht, wie es will,  
der Satan kann sie drehn;  
hilft Gottes Geist dir nicht,  
so ist's um dich geschehn.

4. Nun, Herr, ich fühle Durst  
nach Deiner Gnadenquelle,  
wie ein gejagter Hirsch,  
auf so viel Sündenfälle!  
Wie komm ich aus der Not,  
als durch den Gnadensaft?  
Hilf mir durch deinen Geist!  
In mir ist keine Kraft.